

## Strahlungsmessgeräte

Artikel vom 18. Juli 2018





GRAETZ Strahlungsmeßtechnik GmbH 58762 Altena

Für Strahlenschutzeinsätze sieht die FwDV 500 als Sonderausrüstung folgende Geräte Dosisleistungsmessgeräte, vor: Filmdosimeter, Alarmdosimeter, Kontaminationsnachweisgeräte, Dosisleistungsmessgeräte mit Teleskopsonden. Hier bietet die Firma GRAETZ Strahlungsmeßtechnik GmbH auf die DIN 14555-12 (Gerätewagen Gefahrgut) abgestimmte Gerätezusammenstellung in zwei robusten, wasserdichten Koffern an. Alle Geräte werden mit Standardbatterien betrieben und sind für ein stresssicheres Bedienen ausgelegt – Batterien einlegen – Einschalten – Messen. Mit dem Alarmdosimeter GPD150GF stellt GRAETZ ein Dosimeter vor, das sehr klein, robust und einfach zu bedienen sowie speziell für den Feuerwehreinsatz angepasst ist. Beim Einschalten wird automatisch die niedrigste einsatzbezogene Dosiswarnschwelle nach FwDV 500 ausgewählt (15 mSv). Optische Warnung durch farbige LEDs an der Oberseite des Geräts und lauter, akustischer Alarm werden ausgelöst, sobald die akkumulierte Dosis 15 mSv überschreitet. Auf Tastendruck kann die Warnung quittiert und die jeweils nächste Warnschwelle (100 mSv-250 mSv) aktiviert werden. Das sehr große Display ermöglicht das Ablesen der Dosis auch beim Tragen einer ABC-Schutzmaske. Das GammaTest F ist ein leichtes, robustes Dosisleistungswarngerät mit einer Warnschwelle für den Absperrbereich bei 25 µSv/h, die beim Überschreiten akustischen und optischen Alarm auslösen. Der optische Einzelimpulsnachweis dient als ständige Funktions- und Batteriekontrolle. Steigende Dosisleistung wird durch zunehmende Blinkfrequenz bis zur Dosisleistungswarnschwelle signalisiert. Ein weiteres Strahlungsmessgerät im umfangreichen Produktprogramm von Graetz ist das Dosisleistungsmessgerät X5C plus mit Teleskopsonde. Das X5C plus verfügt über vier frei programmierbare Warnschwellen jeweils für Dosisleistung (25µSv/h) und Dosis, bei einem Messbereich bis 20 mSv/h. Für höhere Dosisleistungen oder zur Messung an schlecht zugänglichen Stellen kann das X5C plus zusammen mit der Teleskopsonde DE eingesetzt werden. Die einfache Adaption der beiden Geräte per Snap-in-Technik ohne zusätzliches Kabel und das auf ca. 4 m ausziehbare Edelstahlteleskop machen aus dem kleinen X5C plus im Handumdrehen einen Dosisleistungsmesser mit einem Messbereich von 1,5 bis 10 Sv/h. Der größere Abstand zur Strahlenquelle führt zu einer geringeren Dosisbelastung des Bedieners. Auf Tastendruck lässt sich jederzeit die Dosisleistung des X5C plus am Standort des Bedieners abfragen. So können Bereiche mit hohem Gefährdungspotenzial ermittelt werden. Anhand der Messwerte lässt sich der Aufenthaltsort (geringste Dosisleistung) Kontaminationsnachweisgeräte werden verwendet um Einsatzkräfte, Fahrzeuge, Material und Geräte vor Verlassen des Absperrbereichs auf

Oberflächenverunreinigungen durch radioaktives Material zu überprüfen. Eine Kontamination liegt gemäß FwDV 500 vor, wenn der dreifache Wert des Nulleffekts überschritten ist. Der mobile Kontaminationsmonitor CoMo-170 mit einem dünnschichtigen Plastikszintillator als Detektor kommt ohne Gasfüllung aus und dient zur hochempfindlichen Messung von  $\alpha$ - und  $\beta$ -/ $\gamma$ - Kontamination. Die Geräteversionen CoMo-170 F/ZS sind speziell für die Feuerwehr und den Katastrophenschutz ausgelegt und unterscheiden sich von der Industrie- und Medizinvariante insbesondere durch die angepasste Software und eine einfache Bedienung. Der CoMo-170 F verfügt über eine Warnschwelle, die automatisch beim dreifachen Nulleffekt auslöst und einen ständigen Blick auf die Messwerte erübrigt.

## Hersteller aus dieser Kategorie

## GfS Gesellschaft für Sicherheitstechnik mbH

Tempowerkring 15 D-21079 Hamburg 040 790195-0 info@gfs-online.com www.gfs-online.com Firmenprofil ansehen

## rescue-tec GmbH & Co. KG

Oberau 4-8 D-65594 Runkel-Ennerich 06482 608900 info@rescue-tec.de www.rescue-tec.de Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag